

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Wilhelm Laforet

Stand: 18.07.2019

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Wilhelm Laforet

Rechtswissenschaftler

* 19. November 1877, # 14. September 1959

1918 Eintritt in die BVP,

1922 - 1927 Gemeindereferent im Ministerium des Innern,

1927 - 1951 ordentlicher Professor für Staatsrecht und Verwaltungsrecht an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg,

1946 Mitglied des bayerischen Landtags für die CSU,

1949 - 1953 Mitglied des Bundestages für die CSU.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Laforet, Wilhelm, in: Haus der Bayerischen Geschichte. Geschichte des Bayerischen Parlaments seit 1819. Personen, in: www.hdbg.de (abgerufen am 17.2.2016)

Laforet, Wilhelm, in: Die Kabinettsprotokolle der Bundesregierung online, in: www.bundesarchiv.de (abgerufen am 17.2.2015)

GND: [118725955](#)

VIAF: [20475451](#)

Empfohlene Zitierweise: Wilhelm Laforet, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://www.faulhaber-edition.de/kurzbiografie.html?idno=01293>. Letzter Zugriff am 18.07.2019.